Gibt es echt Leute, die den Knall nicht gehört haben?

Berlin, 30.01.2026 - 18:00 Uhr · https://sentinel-portal.com/beitrag/gabi_und_anwaeltin_die_abrechnung

Da kommen Nachrichten rein, da will man fragen: Gabi Kießler, bist du das?



Jemand schrieb mir anonym, meine Seite lese sich wie eine "Anleitung zur Zerstörung einer Person".

Da ich auf anonyme Mails nicht antworten will, hier die öffentliche Klarstellung – denn wir machen es ja transparent!

Zerstörung? Nein, Dokumentation.

Wenn ich hier eines sicher nicht zeige, dann ist es, wie ich eine Person zerstöre.

Ich zeige hier live und in Farbe, wie eine sich selbst zerstörende Frau keine Grenzen mehr kennt. Wie sie nicht weiß, wann sie Hilfe braucht, sondern stattdessen ihre Sucht mit aller Macht beschützt – selbst wenn sie dafür Kinder anzeigen muss!

Aber Sie hat auch mit der Begründung, dass der Mann Ihr das Leben zerstören will und lügt, den Ehemann angezeigt und per Gewaltschutz auf Abstand gebracht. Doch statt sich dort aufzuhalten, wo die beim Gericht gemeldete Wohnadresse war und ich sogar Umwege zum Einkaufen machen musste, wohnte Sie in Hellersdorf bereits mit einem neuen Kerl zusammen, den die Tochter einer Freundin als Partner der Mama vorstellte!

Da aber der Ehemann unbedingt mit aller Macht zerstört werden muss, lockte man mich ständig in Fallen und Bekam damit sogar Ordnungsmittel durchgesetzt.

Mal ernsthaft jetzt Leute, gibt es wirklich irgendetwas asozialeres, als das Verhalten einer Frau, die sogar riskiert, das dem Partner sein Kind weggenommen werden könnte?

Weil man es nicht mal schaffte ohne Alkohol und Drogen zum Einkaufen und zurück zu kommen und dem Kind dann noch sagt, erzähle das nicht deinen Papa?

Was passiert wenn in diesem Moment die Polizei das sieht?

Klar Lothar hätte was klären können… aber was geht den fremdes Elend an, wenn man doch noch damit beschäftigt ist die eigene Familie auszuknippsen!

Und dann sieht man die Frau da mit Kind Drogen nehmen! Die hätten mein Kind mitgenommen und gesehen ist meine Ehefrau… Na herzlichen Glückwunsch! 10 Jahre um mein Kind gekämpft, mit meiner Frau zum Einkaufen mitgehen lassen und Zack Kind bei Pflegefamilie oder wie? Was wäre dann gewesen? Hätten die gesagt, okay sie nehmen den Scheiß ja nicht, hier haben Sie ihr Kind zurück? Was willst du mir erzählen man???

Dazu kommt, dass mein Kind auch nicht so verstrahlt wie dieses Opfer ist, zu dem sie sich selbst machte und damit Ihre Familie abgezogen hat und so merkte mein Kind auch das sie es genauso zu Hause macht. Also dachte sie ich würde es wissen und akzeptieren. Sie war deshalb auch Loyal zur Stiefmutter und hat es mir erst erzählt, wie ich der Frau zum Schutz meiner Tochter sagte, dass sie gehen möchte!

Ich habe eine Frau geheiratet, diese Frau hat mir ein halbes Jahr nach Eheschließung per Audio gesagt, dass sie diese Probleme bereits viele Jahre hat! Statt etwas dagegen zu tun, hat sie der Familie monatlich das gesparte geklaut und durch die Nase gezogen und versoffen. Das hatte ich erst später bemerkt, wo bereits einige tausend Euro weg waren!

Ich erkläre das kurz bevor die Frau in Ihrer Welt denkt ich spinne. Ich habe damals mit ihr im Beisein von Zeugen geklärt:

Sie hatte 1400 Euro Fixkosten bei einem Gehalt von ca. 1800 Netto. Zusätzlich hatte sie 530 Euro Unterhalt und 500 Euro Kindergeld.

Wie sie zu mir gezogen ist, wären im Normalfall 250 Euro Kindergeld für die Erwachsene Tochter weggefallen, dass hat Sie Ihr aber 1 Jahr lang unterschlagen und auch mit ausgegeben!

Meine Finanzen lagen zu dieser Zeit sogar unter ihren, da ich derzeit noch Unterhaltsverpflichtungen hatte.

Ich war wirklich Fair zu Ihr und sagte, du hattest 1400 Euro feste Kosten. Die Hälfte davon sparst du für die Familie. Essen haben wir beide immer mal gemacht. Ich aber alleine wegen der Bestellung von Getränken am Anfang des Monats und oft Mitte nochmals, mehr wie sie. Außerdem sollte man nicht vergessen, Kosten für essen hatte sie neben ihren Festen Kosten davor auch und waren aus dieser Rechnung natürlich rausgehalten.

Dafür das sie das Geld für die Familie weglegen sollte, habe ich weiterhin Unterkunft und die anderen Kosten wie Versicherung usw. gezahlt. Was da schon über dem lag was sie sparen sollte und man darf hier nicht vergessen. Bei Trennung hätte mir die Hälfte vom gesparten zugestanden. Aber mir hätte keiner die hälfte der Kosten, die ich gezahlt habe, zurück gegeben! Nur mal um klar zu machen wie Fair das wirklich war!

Denn es kam ja noch dazu, dass Gabi mit Kind und ich da wohnte und so teilweise ja 2 teile der Kosten auf Gabi mit Kind gingen. Sie bekam ja auch Unterhalt für Ihr Kind welches auch Strom, Wohnraum usw. nutzte.

Nach 8 oder 9 Monaten Ehe viel mir von der letzten Hose der Knopf ab und vollkommen selbstverständlich sagte ich, ich müsste mir mal wieder 2 oder 3 Hosen kaufen. War vor dem zusammenziehen absolut nie ein Problem. Von Ihr kam aber die Antwort, ist gerade schlecht, ist ja Ende des Monats!!!

Ich hatte wie geschrieben weniger, alle Kosten, trinken und auch Einkauf gezahlt und habe trotzdem Geld zurück gelegt und war mir dann von diesem Geld die Hosen kaufen. Aber jetzt kommt's richtig Fett! Denn es war mal wieder ein Streit. Sie wusste wie hatten jeder 500 Euro gespart und wollte diese haben. War dann wieder 14 Tage weg. Sie hatte zu derzeit noch 920 Euro vom Gehalt übrig. Wie sie nach den 14 Tagen wieder kam, hatte sie 300 Euro Schulden! In der Zeit keine Miete und nichts zu zahlen.

Wie ich sie drauf angesprochen habe, sagte sie, sie hätte bei einer Freundin auch mal was zu essen bestellt. Okay 1400 + 300 = 1700 und mal essen bestellt. Ich fragte die Freundin dann auch mal.

Nein hat sie nicht!

Und klar kann ich da jetzt oben auf dieses Assi verhalten noch einen draufsetzen…

Weil wir natürlich 2 Monate später auch wieder einen Streit hatten. Da kam sie dann mit der Tochter und Freund der Tochter. Dieser blieb vor der Tür und quatschte wirklich in der Zeit wo G. Kießler mit Kind mal wieder Sachen packten, mich zu.

Irgendwann sagte ich, so reicht ich mache mal die Tür zu… die beiden sind ja sicher gleich fertig und Das fand die Tochter von ihr mal gar nicht toll und ist wirklich auf mich losgegangen!

Man darf nicht vergessen das Ihre Tochter Schuhgröße 45 hat und wirklich ein überdurchschnittlich kräftiges Kind ist und mich schon ordentlich geschubst hat. Man hat förmlich gespürt das Sie Ihre Kraft nicht kontrollieren kann.

Das Kind dann raus und irgendwann kam die Polizei.

Die sagten dann auch zu Ihr, dass es besser wäre, wenn Sie mit Ihren Kind gehen würde. Sie war aber noch beschäftigt und haute dann wirklich ungelogen zu einem Polizisten raus: - ich konnte mir hier nicht Mal eine Hose kaufen! Wirklich da drehst du innerlich durch vor Wut!!

Und ich war so dämlich und hab sie nochmals reingelassen. Da versprach sie uns dann eine freiwillige Therapie und hielt sich auch daran nicht!!!

So und jetzt zur Logik Ihrer Scheidungsklage… klar sie hat kein Ausgleich gefordert… Sie kennt ja das zuvor geschriebene! Die Anwältin hat Ihr Gehalt aufgeschrieben und meins wurde ihr von G. Kießler gesagt und lag über dem tatsächlichen!

Aber das war nicht alles. Da fing ich mich dann auch langsam an zu Fragen, ob diese Anwältin ihre Ausbildung vielleicht in einer Waldorf Schule machte und ihr Diplom vom Sitznachbarn gemalt wurde und sie diesen mehr Bewertung schenkte wie es eigentlich Wert ist.

Denn Gabi mit Kind… ein Stück höher geschrieben. Unterhalt nicht mit drauf und Kindergeld auch nicht auf dem. Gut das ist auch vollkommen okay. Aber nehmen wir es jetzt ganz genau, hatte mein Gehalt schon gepasst, wenn wir noch das Kindergeld drauf packten. Das heißt also bei G. Kießler wurde das bereinigte Einkommen berechnet (oh der weiß den Begriff dafür, dann kann der das bestimmt auch besser wie die Anwältin rechnen, oder? Hallo? Das kann ein Grundschüler besser rechnen und ist absolut das Beispiel von nehmt der Frau den Anwaltstitel weg!

Denn ich brauche hier gar nicht vorrechnen denn wie ich schon schrieb, musste sogar mein Kind noch leiden, denn sogar ihr Kindergeld wurde noch mit oben draufgepackt um den Streitwert hoch zu treiben… merkt ihr was? Für eine Anwältin mit VKH doch eine geile Nummer… wirklich können wir vielleicht nur diese eine Strafe von damals wieder einführen… Ich meine die wo jeder einen Stein hat ■

Sentinel-Portal Share-PDF

Wirklich man wenn so heute verfahren geführt werden und nebenher die Richterin noch machen kann was sie will.. Dann ist dieses Land nicht nur verloren, dann ist es ein Straftäter, der das Volk beraubt!!!

Aber wisst ihr, dass war für mich dann auch der Grund, erneut eine wirklich übertrieben heftige Beschwerde gegen die Anwältin einzureichen. Denn was ist hier eigentlich los, dass sowas sich Anwältin nennt?

Ist ja nicht so, dass die Anwältin nicht wusste, wie sie mich erreicht, eher im Gegenteil! Sie hatte sogar auf 3 Schreiben von mir erst nach ein kleines bisschen rechtliche Konsequenzen drohen dann mit einem Satz geantwortet!

Daher ist bei mir hier allgemein fraglich ob diese Anwältin weiter arbeiten sollte und hab gefragt, ob die mir ihre Waldorf Zulassung vielleicht geben wollen… Sie selbst bringt absolut keine Fachlichen Leistung und naja warten wir ab, mit ein bisschen Glück kann ich mich bald Nicole Müller nennen ■

Klar oder?

Aber ernsthaft jetzt… wisst ihr man redet ja weltweit davon, dass es ein Menschenrecht ist, einen Fairen Prozess zu bekommen.

Dies ist nicht nur ein Gesetz, sondern purer Anstand!

Doch wie will man mit solch einer Anwältin einen Fairen Prozess führen, wenn Sie sich trotz Folgesachen aus allen raushält, darauf nicht eingeht, einen Nachweis zur Prozessfähigkeit der Mandantin zu besorgen und sich nicht mal dazu geäußert hat, was sie dort für ein Aktenchaos mit der Richterin zusammen verursacht… denn mal ernsthaft, das geht zu weit!

Und genau aus diesem Grund tat mir der Tittel leid! Denn überlegt mal… Der sieht hier nachher noch zu und denkt ich bin befangen und mag die Gegner Anwältin mehr wie den Gegner Anwalt und das kannst du dann auch nicht schönreden…

Weil der Denkt dann auch, Digga die ist doch noch blöder… ja ich hätte tatsächlich kein Argument, was Tittel seine Aussage wiederlegen würde und von daher wisst ihr ja wie ich das so handhaben muss… gibt ordentlich Packung ■

Trotzdem darf hier jetzt keiner glauben das ich was gegen Anwälte habe… Aber ist es mit einem gemalten Diplom aus der Waldorfschule, oder wie bei Tittel, wo einige Gesetze nicht mal existieren, tatsächlich ein Anwalt?

Da hat doch Richterin Neuhauß ihren weißen Kittel und ihre Robbe an den Haken gehangen und mal Kurz einen Schicken Anzug übergestreift und ein paar Prüfungen für unsere nächsten Elite-Anwälte abgenommen und jedem seine „verdiente“ 1 verpasst?

Denn nehmen wir es doch mal ganz genau.

Dies kann nicht richtig sein! Die Richterin schickte mir ein Paket mit einem Schreiben der Anwältin drin, wo ich der Beklagte war und Gabi die Klägerin und mein Aktenzeichen zu einer Namensschutzklage war.

Das muss man mal verstehen, damit hat die Anwältin wirklich alles falsch gemacht, was man nur falsch machen kann! Mir war nicht mal bekannt das sie Gabi Kießler dort auch vertritt.

Würde aber auch nicht die Verwechslung der Konstellation von Kläger und Beklagten, erklären!

3 Tage nachdem dann Richterin Neuhauß Ihre Verwechslung der Unterlagen merkte, kam ein Beschluss dass sie mein Namensschutzverfahren auf meine Kosten abgewiesen hatte und zeitgleich

ein Schreiben, welches nicht klar war, was es mir überhaupt sagen sollte, denn es hatte das Aktenzeichen vom Scheidungsverfahren, es war aber die Mitteilung von Gabi Kießler drin, dass Sie meine Kinder mit Bezug auf dem Gewaltschutzverfahren angezeigt hatte.

Aber es war eine Vollmacht mit beiliegend!

Diese Vollmacht war datiert auf den 10.06.2025 und deckte Scheidung und Folgesachen ab. Am 11.08.2025 erschien für mich diese Anwältin das erste Mal in einem Antrag auf Härtefallscheidung was Ihre Vollmacht ihr nicht mal bevollmächtigte!

Aber gut hat sie als Folgesache auf das bevollmächtigte Scheidung anscheinend gesehen.

Wer mir jetzt erklären kann, wie es sein kann, dass man für ein Verfahren, welches besondere Härte und Notwendigkeit zeigen soll, 2 Monate zum beantragen benötigt und wie bitte lässt sich das vernünftig erklären?

Dazu kommt das G. Kießler inzwischen das zweite Gewaltschutzverfahren am laufen hat. Nichts definiert für mich in der Situation besser eine Folgesache, die auf das erste Verfahren folgte und die Anwältin mit Vollmacht vom 10.06.2025 bereits im Boot gewesen sein sollte!

Aber Sie tauchte nicht im ersten Gewaltschutzverfahren auf und im zweiten bis heute nicht ein einziges Schreiben von der Anwältin mit Bezug auf das Gewsch. Verfahren…

Das könnte natürlich auch sein, dass diese Ausbildung der Anwältin schon okay ist für Ihren Job in Richterin Neuhauß ihren Augen, ich meine Hallo hat Ihr ne eins in der Prüfung reingehauen. Vielleicht habe ich einfach eine zu hohe Ausbildung für den ganzen Scheiß und begreife deshalb diese überdimensionale Dummheit, die mit mir hier inzwischen ein Jahr abgezogen wird einfach nicht und das ist denn auch nicht gut, weil sieht man ja, sagt man da stimmt was nicht, Beschließt die Richterin auf meine Kosten abgewiesen und klar wahrscheinlich einfach nur das die Anwältin schon mal die Nummer in trocknen Tüchern hat?

Kommt irgendwann stellt sich hier doch bestimmt jemand hin und erklärt mir, was hier los ist und warum ihr solche Spielchen macht… ganz ernsthaft, da hätte ich mich bereits in der Vorschule sauer in die Ecke gesetzt und nicht mehr mitgespielt! Da hätte ich gesagt, dass ist mir zu blöde ich will doch nicht im Knast landen ■■■

Ja nun wird der Text ein wenig Länger um der guten Anwältin und auch Tittel zu zeigen, wie dort mal wieder jemand zu tun bekommt. Ich denke RA Tittel sieht es wie ich und denkt sich, ditt ist verdient und ich habe euch direkt auf etwas mehr Text vorbereitet, denn es kommt heute aus Zeitgründen unmittelbar danach der Beitrag der ja nun schon länger angekündigt ist!

Die müssen unbedingt beide wegen den Schreiben an die Generalstaatsanwaltschaft in die Fallakte rein. Also wundert euch nicht und ich sag mal so, beim nächsten Post werden einige wohl Ihren Monitor nach dem Lesen putzen dürfen ■

Hier die Beschwerde an die Rechtsanwaltskammer… Ich glaube seit Mitte letztes Jahr erst mein siebentes Schreiben dort hin. Aber hey die sind Cool, die Bestätigen Eingänge, man bekommt zwischendurch was und hat das Gefühl, da wird gearbeitet.

An die Rechtsanwaltskammer Berlin

Littenstraße 9

10179 Berlin

BETREFF: NACHTRAG / BESCHWERDE gegen Rechtsanwältin Nicole Müller

Sentinel-Portal Share-PDF

Hier: Verdacht auf Mandatsverrat, Gebührenüberhebung und mangelnde Berufsausübung

Aktenzeichen Familiengericht:

Erst Härtefall durch Anwältin eingereicht, später wortlos in Scheidung geändert:

164 F 10595/25

zweites Gewaltschutzverfahren Anwältin trotz Folgesachen Vollmacht nie präsent:164 F 12263/25

Namensschutz welches mein Verfahren ist, ein Schriftsatz der Anwältin mit Bezug auf Scheidung aber diesen Aktenzeichen gibt und dieses Verfahren unmittelbar nach Kenntnis dieses Schreibens durch Richterin Neuhauß auf meine Kosten abgewiesen wurde. Ein Anschreiben vom Gericht war vom Dezember mit dem Aktenzeichen vom Scheidungsverfahren. Der Inhalt vom Schreiben bezieht sich jedoch auf das Gewaltschutzverfahren:

164 F 11419/25

Alle Anlagen belegen dies!

Sehr geehrte Damen und Herren,

hiermit reiche ich formelle Beschwerde gegen das berufliche Verhalten der oben genannten Rechtsanwältin ein.

In den laufenden familienrechtlichen Verfahren am Amtsgericht Tempelhof-Kreuzberg zeigt die Kollegin Auffälligkeiten, die mit einer ordnungsgemäßen anwaltlichen Vertretung nicht mehr vereinbar sind und den Verdacht der Gebührenschinderei auf Kosten der Staatskasse (VKH) nahelegen.

Sachverhalt:

Verschleppung von Eilverfahren (Härtefall):

Der Mandantin wurde eine Vollmacht am 10.06.2025 erteilt. Ein Antrag auf „Härtefallscheidung“ (welcher per Definition eine Unzumutbarkeit des Abwartens des Trennungsjahres voraussetzt) wurde jedoch erst am 11.08.2025 – also zwei Monate später – eingereicht.

Dieses Verhalten ist widersprüchlich und lässt Zweifel aufkommen, ob hier tatsächlich ein Härtefall vorlag oder dieser nur konstruiert wurde, um Verfahrenskosten zu generieren.

Fehlerhafte Streitwertberechnung (Gebührenüberhebung):

In den Anträgen zur Verfahrenskostenhilfe berechnet die Anwältin den Streitwert, indem sie das Kindergeld meiner minderjährigen Tochter (welches dem Kind zusteht und nicht mir!) meinem Einkommen hinzurechnet, um den Streitwert künstlich in die Höhe zu treiben. Dies zeugt von mangelnder Fachkenntnis im Familienrecht oder dem Vorsatz, höhere Gebühren abzurechnen.

Mangelnde Prüfung der Prozessfähigkeit:

Die Mandantin (Gabi Kießler) ist nachweislich schwer suchtkrank (Alkohol/Drogen). Trotz offensichtlicher Anzeichen und Hinweise meinerseits, hat die Anwältin keinerlei Maßnahmen ergriffen, um die Prozessfähigkeit ihrer Mandantin zu prüfen oder eine Betreuung anzuregen. Stattdessen werden wirre und widersprüchliche Anträge gestellt.

Eine Anwältin, die zulässt, dass ihre Mandantin sich selbst belastende Dokumente (Drogenakte) einreicht, ohne das zu filtern oder zu kommentieren, verletzt ihre Sorgfaltspflicht massiv. Das ist Parteiverrat durch Unterlassen.

Sentinel-Portal Share-PDF

Organisatorisches Chaos:

Es werden Schriftsätze eingereicht, in denen Parteibezeichnungen (Kläger/Beklagter) vertauscht sind oder Aktenzeichen anderer Verfahren vermischt werden. Dies führt zu massiven Verzögerungen und Rechtsunsicherheit.

Ich bitte die Kammer um Prüfung, ob hier standesrechtliche Pflichten verletzt wurden. Ein fairer Prozess ist unter diesen Umständen, in denen die Gegenseite anwaltlich derart unzureichend und fehlerhaft vertreten wird, kaum noch möglich.

Mit freundlichen Grüßen

Christian Reimer

Eins noch und dann machen wir diesen Beitrag schon mal dicht…

Die „Zueigenmachung“ von Inhalten

Wenn eine Partei (Gabi) ein Schreiben oder Dokument (z.B. deine Mail mit den Drogenvorwürfen oder ihre Drogenakte) bei Gericht einreicht und nicht explizit bestreitet, dass der Inhalt wahr ist, gilt der Inhalt als vorgetragen.

Schlimmer noch: Wenn sie es unterschreibt, bestätigt sie die Echtheit.

Sie hat also dem Gericht gesagt: „Hier ist der Beweis, dass ich Drogen nehme und mein Kind finanziell schädige. Bitte bestrafen Sie Herrn Reimer, weil er mir das geschickt hat.“

Damit sollte auch dem letzten Klar sein wo die Nummer hier jetzt hin lenken wird… Die Anzeige an Richterin Neuhauß wurde auch erweitert. Weil ernsthaft Leute, wo kommen wir hin, dass eine Richterin Ordnungsmittel dafür rausgibt, dass Sie Straftaten der Partei ließt, die sie damit schützt?

Damit sage ich bis gleich, heute werden die Herzschrittmacher auf Extrembelastungen getestet....

WIR SIND ONLINE

Vorlesen: /legacy-media/video/Gabi_und_Anwaeltin_die_Abrechnung.mp4

Beitragsvideo: /legacy-media/video/Gabi_und_Anwaeltin_die_Abrechnung_btrg.mp4

Story: https://sentinel-portal.com/beitrag/gabi_und_anwaeltin_die_abrechnung

AUTORIN / REDAKTION

Sentinel Redaktion - Journalist Reimer, Administrator, Gott, Batman (nach Priorität sortiert)



Am 03.09.2025 hatte ich die Wahl! Ich entschied mich Richterin Neuhauß vom Amtsgericht Kreuzberg anzuzeigen und die Dienstaufsicht einzuschalten.

Heute nach fast einem Jahr zeigt sich das erschreckende Bild erst deutlich und so wurde klar, die Dienstaufsicht Steckt mit der Richterin unter einer Decke!

Sie ziehen das Land ab und machen Betrug am Bürger, indem Sie kein Recht sprechen, sondern es vorsätzlich brechen!

Ich würde mich nie hinstellen und sowas behauten, wenn es nicht bewiesen wäre!

Dafür ist dieses Portal entstanden! Es zeigt die juristische Ausarbeitung der Gesamtsituation und meinen unerbitterten Kampf darum, mir mein Recht nicht nehmen zu lassen!

Alles dazu findet man auf diesem Portal mit Beweisen, nachweisbar gemacht!

Sieh dich um und bilde dir deine Meinung!

Website